

Neue Inselplanung für Windkraftnutzung

Bauausschuss: Potenzielle Flächen für Windenergieanlagen im Schwaneyer Umland

■ **Altenbeken** (dig). Um die künftige Windkraftnutzung in der Eggegemeinde ging es in der Sitzung des Bau-, Natur- und Umweltausschusses am Donnerstag. Beraten wurde die 29. Änderung des Flächennutzungsplans, bei der es um Ausweisung von Konzentrations- oder Windvorrangzonen geht.

Mit der Planung des im April 2016 durch den Altenbekener Rat eingeleiteten Verfahrens wurde das Waren-dorfer Büro WWK-Partnerschaft für Umweltplanung“ beauftragt.

Die Ergebnisse des Analyseverfahrens stellte WWK-Mitarbeiter Reiner Winterkamp im Rahmen der Ausschusssitzung vor. Nach Abzug der harten und weichen Tabukriterien aufzählend und um die weichen Kriterien ergänzend, kam Winterkamp zu dem Schluss, dass als potenzielle Flächen nur 14 Prozent des Gemeindegebietes für die Windkraftnutzung infrage kommen. Sie liegen laut Win-



Sachverständiger: *Reiner Winterkamp informiert über mögliche Plätze für Windenergieanlagen.* FOTO: DIETMAR GRÖBING

terkamp fast allesamt nördlich, westlich und südlich von Schwaney.

Ob dort zukünftig neue Windanlagen errichtet werden, hängt noch von mehreren Punkten ab. So fließt in die Entscheidungsfindung ein, ob bereits Anlagen vorhanden sind. Auch das Landschaftsbild und eine eventuelle Höhenbegrenzung gilt es zu beachten.